

# GOTT ALLE EHRE

## Lektion 5

Sabbat, 2. August 2026





MERKTEXT

(1. Korinther 10:31)

**“Ob ihr also esst oder trinkt  
oder etwas anderes tut:  
Tut alles zur  
Verherrlichung  
GOTTES!”**



**Beginnend mit 1. Korinther 7 widmet sich Paulus der Beantwortung einer Reihe von Fragen, die ihm die Korinther per Brief geschickt hatten (1 Kor. 7,1a).**

**Aus diesem Grund beschäftigt sich Paulus zwar hauptsächlich mit Götzendienst, wobei einige Themen einfließen, die ersichtlich keinen Bezug zu dieser speziellen Sünde haben.**

**Er versucht jedoch, in jedem Thema einen gemeinsamen Faden einzubeziehen: Liebe und gegenseitigen Respekt, die die Gemeinde zur Einheit führen sollten.**

**Zusammen mit dieser Idee betont Paulus die Notwendigkeit, dass alles, was in der Gemeinde oder im Privatleben geschieht, zur Ehre GOTTES geschieht.**



## 1. Korinther 8

**Essen, das den Götzen geweiht wurde  
(Erkenntnis und Liebe)**

*So, 26. Juli –  
Erkenntnis oder Liebe*

## 1. Korinther 9

**Paulus verzichtet auf seine Rechte  
(Die Rechte des Evangeliums)**

*Mo, 27. Juli –  
Selbstlose Liebe*

## 1. Korinther 10:1-13

**Warnung vor Götzenkult  
(Lektionen der Vergangenheit)**

*Di, 28. Juli – Aus der  
Vergangenheit lernen*

## 1. Korinther 10:14-22

**Der Kelch des HERRN u. der Kelch der Dämonen  
(Den Götzenkult aufgeben)**

*Mi, 29. Juli – Warnung  
vor Götzendienst*

## 1. Korinther 10:23-33

**Tu alles zur Ehre GOTTES  
(Nach dem Gesetz oder angemessen?)**

*Do, 30. Juli – Götzendienst  
überwinden*



**Überblick**



So, 26. Juli –  
Erkenntnis oder Liebe

# ERKENNTNIS und LIEBE

1. Kor 8 (Den Götzen geweihte Nahrungsmittel)

“Doch die Erkenntnis macht aufgeblasen,  
die Liebe dagegen baut auf.” (1. Kor 8:1b)



Paulus "teilt" die  
Gemeinde in 2 Gruppen:  
die "Starken" und  
die "Schwachen".



1. Kor 8:4-7a

Die Starken verstehen,  
dass Götzen nichts sind,  
denn es gibt nur einen wahren GOTT.

Die Schwachen  
haben diesen Punkt  
noch nicht begriffen.

1. Kor 8:7b

Die Starken essen den Götzen  
geweihtes Fleisch, weil sie wissen,  
dass Götzen das Essen  
nicht verunreinigen können.

Die Schwachen glauben,  
sie sündigen, wenn sie  
dieses Fleisch essen.



So, 26. Juli –  
Erkenntnis oder Liebe

# ERKENNTNIS und LIEBE

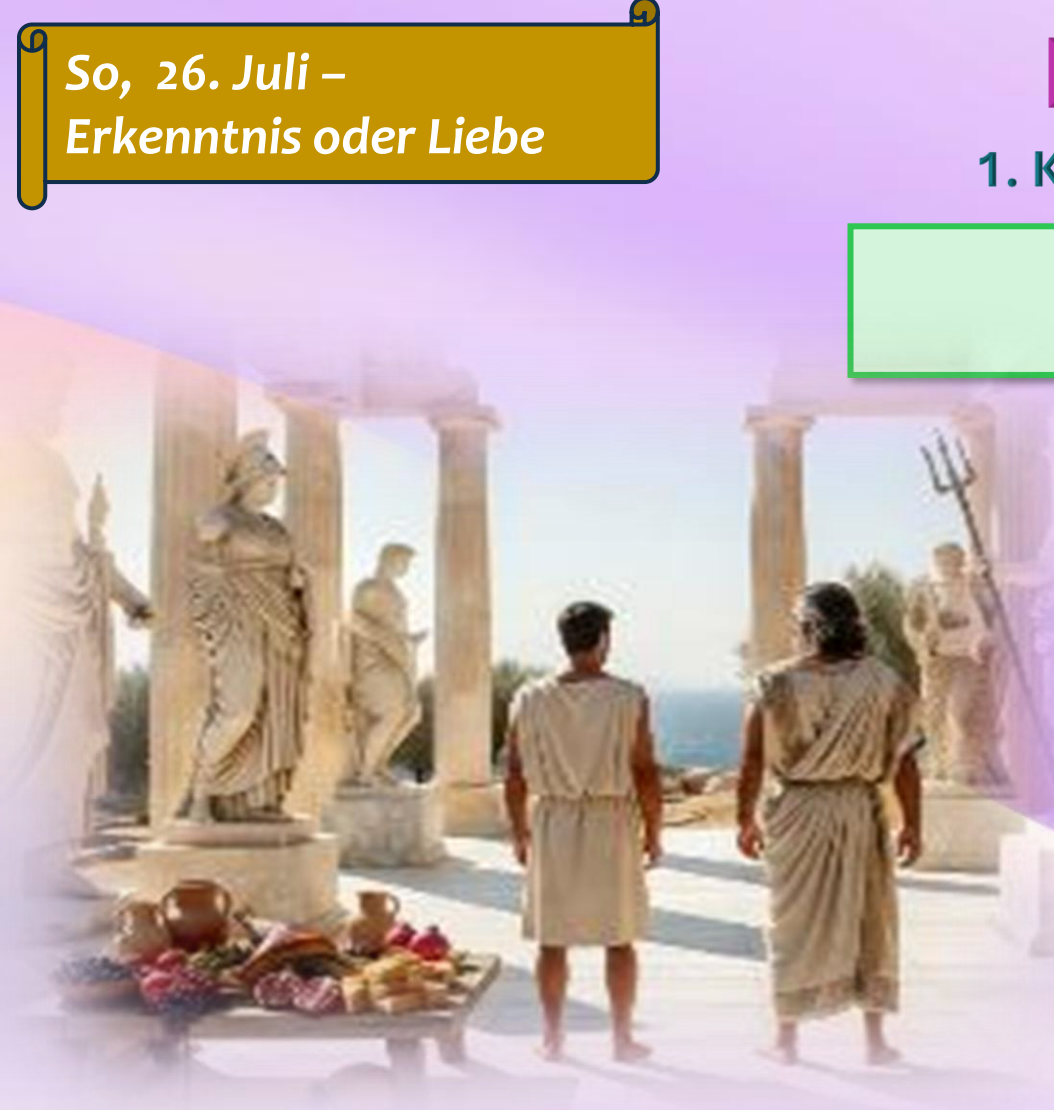
## 1. Korinther 8 (Den Götzen geweihte Nahrungsmittel)

“Doch die Erkenntnis macht aufgeblasen,  
die Liebe dagegen baut auf.” (1. Kor 8:1b)

Aber die Starken können  
durch ihr Wissen und ihr Beispiel die Schwachen  
zum Fallen bringen (1 Kor. 8,10).

Aus Liebe zu seinem Bruder  
muss sich der Starke zurückhalten (1 Kor. 8,11-13).

Christen sollten Liebe über Wissen stellen,  
wenn Wissen für den "schwachen" Bruder  
(im Wachstumsprozess)  
ein Stolperstein sein kann.





Mo, 27. Juli –  
Selbstlose Liebe

# Rechte des EVANGELIUMS

1. Korinther 9 (Paulus verzichtet auf seine Rechte)

“So hat auch der Herr befohlen,  
dass,  
die das Evangelium  
verkündigen,  
vom Evangelium  
leben sollen.”  
(1. Kor 9:14)



Mo, 27. Juli –  
Selbstlose Liebe

# Rechte des EVANGELIUMS

1. Korinther 9 (Paulus verzichtet auf seine Rechte)

**Paulus verzichtete aus Liebe zu den Schwachen auf mindestens 3 Rechte:**



- \* Das Recht, von der Gemeinde ernährt zu werden (1 Kor. 9,4)
- Paulus verzichtet auf sein Recht als Apostel, von den Gemeinden, denen er dient, finanziell unterstützt zu werden, wie es andere Apostel taten.



- \* Das Recht, von seiner Frau begleitet zu werden (1 Kor. 9,5)
- Die allgemeine Praxis unter den Aposteln war, dass sie mit ihren Ehefrauen reisten, die sie umsorgten und sie im Dienst unterstützten. Diese Frau hätte, wie ihr Mann, das Recht, von der Gemeinde unterstützt zu werden.



- \* Recht, keine allgemeinen Wartungsarbeiten zu verrichten (1 Kor. 9,6)
- Paulus kommt selbst für seinen Lebensunterhalt auf und sogar auch für den seiner Mitarbeiter, um zu verhindern, dass die Leute denken, er wolle sein Publikum ausnutzen und ihnen eine Selbstlosigkeit vorführen.



Mo, 27. Juli –  
Selbstlose Liebe

# Rechte des EVANGELIUMS

1. Korinther 9 (Paulus verzichtet auf seine Rechte)

Obwohl JESUS deutlich machte, dass diejenigen, die das Evangelium predigen, vom Evangelium leben sollten, verzichteten sowohl Paulus als auch Barnabas freiwillig darauf, um die Gläubigen nicht zu behindern (1. Kor. 9,12-14; Lk. 10,7).



Di, 28. Juli – Aus der  
Vergangenheit lernen

# Lektionen der VERGANGENHEIT

## 1. Korinther 10:1-13 (Warnung vor Götzenkult)

“Werdet keine Götzendiener, wie manche von ihnen es waren. Es heißt ja in der Schrift: »Das Volk feierte ein Fest zu Ehren des goldenen Stieres; man setzte sich nieder, um zu essen und zu trinken, und dann wurde wild und zügellos getanzt.«”

(1. Kor 10:7)



Die Erfahrung des Auszugs aus Ägypten  
(Exodus), spirituell verstanden,  
ist eine Parallele  
zu unserem eigenen Erleben.

Die Überquerung des Meeres ist wie unser **Taufbund mit GOTT** (1. Kor. 10,1-2).



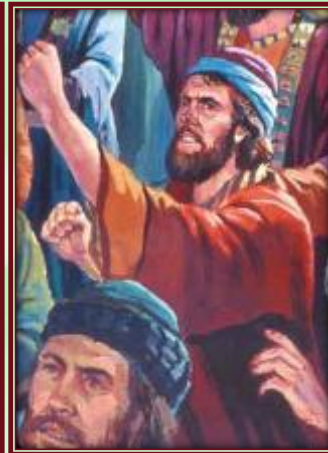
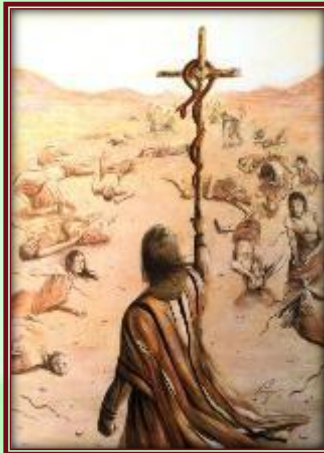
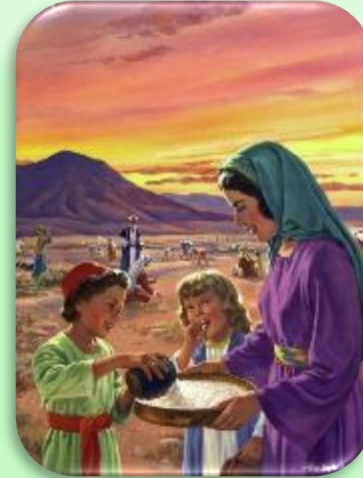
Di, 28. Juli – Aus der  
Vergangenheit lernen

# Lektionen der VERGANGENHEIT

## 1. Korinther 10:1-13 (Warnung vor Götzenkult)



Das Essen und Trinken, das sie in der Wüste einnahmen, ist wie unsere Teilnahme am Abendmahl, bei der wir geistlich verstanden den Leib und das Blut Jesu essen und trinken (1 Kor. 10,3-4).



Vorsicht! Trotz ihrer Erfahrung fielen die Israeliten in schwere Sünden, darunter Götzendienst und Unmoral. Hüten wir uns vor denselben Fehlern. (1. Kor 10,5-10).

Daher schließt der Apostel diesen Abschnitt mit einem kraftvollen Ratschlag: "Wer also meint, er stehe fest und sicher, der gebe Acht, dass er nicht zu Fall kommt." (1. Kor. 10,12).



Mi, 29. Juli – Warnung  
vor Götzendienst

# Den GÖTZENKULT aufgeben

## 1. Korinther 10:14-22 (Der Kelch des HERRN und der Kelch der Dämonen)

“Darum, meine lieben Freunde, flieht vor dem Götzendienst” (1. Kor 10:14)



Wenn Nahrung, die toten Götzen geopfert wurde,  
ohne Sorgen gegessen werden kann,  
warum scheint Paulus dann in 1. Kor 10,20  
davon abzuraten?

Es ist das eine, zu Hause Fleisch zu essen,  
ohne jegliche Schuldgefühle wegen Götzen-Weihe...

Durch die Teilnahme  
an solchen „Fest-Gottesdiensten“  
verleugnet der Gläubige  
seinen Glauben an GOTT  
und beteiligt sich an der  
Götzenanbetung.

Dagegen hat es eine  
ganz andere Bedeutung,  
dies während einer öffentlichen Feier zu tun,  
bei der Götzen angebetet werden.



Mi, 29. Juli – Warnung  
vor Götzendienst

# Den GÖTZENKULT aufgeben

## 1. Korinther 10:14-22 (Der Kelch des HERRN und der Kelch der Dämonen)

“Darum, meine lieben Freunde, flieht vor dem Götzendienst” (1. Kor 10:14)

Durch die Teilnahme  
am ABENDMAHL  
werden wir  
Teil des Leibes CHRISTI  
(der Gemeinde),  
während wir  
durch die Teilnahme  
an Götzendienstzeremonien  
an Handlungen der  
Dämonen teilnehmen  
(1. Kor. 10,16-20).



Wir können nicht  
durch den Kelch  
des Abendmahls  
JESUS preisen

und – gleichzeitig –  
aus dem Kelch trinken,  
der die Dämonen  
preist (1 Kor. 10,21).

Do, 30. Juli –Götzendienst  
überwinden

# Nach dem GESETZ oder ANGEMESSEN?

## 1. Korinther 10:23-33 (Tut alles zur Ehre GOTTES)

“Was immer ihr tut, ob ihr esst oder trinkt oder was es auch sei –  
verhaltet euch so, dass Gott dadurch geehrt wird.” (1. Kor 10:31)

“»Alles ist erlaubt!«, sagt ihr. ,Mag sein, aber nicht alles ist deshalb auch hilfreich.‘ ”  
(1. Korinther 10:23).

**Zwei konkrete Beispiele:**



„Alles, was auf dem Markt verkauft wird, könnt ihr essen,  
ohne euch ein Gewissen zu machen.“ (1. K.or. 10:25).

Ein Ungläubiger lud einen Gläubigen zum Essen ein. Der Gläubige aß ohne Fragen (alles ist ihm erlaubt). Aber der Gastgeber machte ihn darauf aufmerksam, dass das Fleisch einem Götzen geopfert worden sei. Daher wurde es, um das Gewissen des Wirts nicht zu verletzen, als unangemessen angesehen, dass der Gläubige dieses Fleisch zu sich nahm (1. Korinther 10,27-29).



Do, 30. Juli –  
Götzendienst überwinden

1. Kor 10:23-33  
(Tut alles  
zur Ehre GOTTES)

# Nach dem GESETZ oder ANGEMESSEN?

Diese 2 Grundprinzipien stehen hinter  
den erwähnten Anweisungen:

**GOTT in allem zu preisen**

(1 Kor. 10,31):

„Ob ihr also esst oder trinkt  
oder etwas anderes tut:  
Tut alles zur Verherrlichung  
Gottes!“

und **den Nutzen anderer** zu suchen  
(1. Kor. 10:24,32):

„Denkt dabei nicht an euch selbst,  
sondern an die anderen!“

„Gebt weder Juden noch Griechen,  
noch der Gemeinde Gottes Anlass zu einem Vorwurf!“





Do, 30. Juli –  
Götzendienst überwinden

# Nach dem GESETZ oder ANGEMESSEN?

1. Korinther 10:23-33 (Tut alles zur Ehre GOTTES)

“Ob ihr also  
esst oder trinkt oder  
etwas anderes tut:  
Tut **alles** zur  
**Verherrlichung**  
**GOTTES!”**

(1. Kor 10:31)



Das heißt, **GOTT** über alles zu lieben  
und **seinen Nächsten** wie sich selbst

(so wie es **JESUS**  
vom reichen jungen Mann verlangte).



**“Der Apostel ermahnte die Korinther:  
    ,Wer meint, er stehe,  
    der sehe zu, dass er nicht falle.’**

**Sollten sie überheblich und selbstsicher werden  
und es versäumen, zu wachen und zu beten,  
würden sie in schwere Sünde fallen  
und den Zorn GOTTES auf sich laden. [...]“**

**“Paulus forderte seine Brüder auf, sich zu fragen,  
welchen Einfluss ihre Worte und Taten  
auf andere hätten  
und nichts zu tun –  
wie harmlos es an sich auch sein möge –,  
was den Anschein erwecken könnte,  
Götzendienst zu billigen  
oder die Skrupel derer zu verletzen,  
die im Glauben schwach sein könnten...”**



**„Ob ihr nun esst oder trinkt  
oder was ihr auch tut,  
tut alles zur Ehre GOTTES.  
Gebt niemandem Anlass zum Anstoß,  
weder den Juden  
noch den Heiden  
noch der Gemeinde GOTTES.“**